

Bericht

**des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung**

**zu dem Antrag der Bundesregierung
– Drucksachen 20/6117, 20/6479 –**

**Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der
durch die Europäische Union geführten Operation EUNAVFOR MED IRINI**

**Bericht der Abgeordneten Carsten Körber, Wiebke Papenbrock, Jamila Schäfer,
Otto Fricke, Dr. Michael Ependiller und Victor Perli**

Mit dem Antrag bittet die Bundesregierung den Deutschen Bundestag, der von der Bundesregierung am 22. März 2023 beschlossenen Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der durch die Europäische Union (EU) geführten Operation EUNAVFOR MED IRINI zuzustimmen.

Die einsatzbedingten Zusatzausgaben für die Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der durch die Europäische Union geführten Operation EUNAVFOR MED IRINI werden für den Zeitraum 1. Mai 2023 bis 30. April 2024 voraussichtlich insgesamt rund 17 Mio. Euro betragen und aus Einzelplan 14 Kapitel 1401 Titelgruppe 08 bestritten. Hiervon entfallen auf das Haushaltsjahr 2023 rund 11,3 Mio. Euro und auf das Haushaltsjahr 2024 rund 5,7 Mio. Euro. Für die einsatzbedingten Zusatzausgaben wurde im Bundeshaushalt 2023 und wird im Rahmen der Aufstellung des Bundeshaushalts 2024 jeweils im Einzelplan 14 Vorsorge getroffen.

Der Haushaltsausschuss hält den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen AfD und DIE LINKE. für mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Auswärtigen Ausschuss vorgelegten Beschlussempfehlung.

Berlin, den 19. April 2023

Der Haushaltsausschuss

Bettina Hagedorn

Stellvertretende Vorsitzende

Carsten Körber

Berichterstatter

Wiebke Papenbrock

Berichterstatterin

Jamila Schäfer

Berichterstatterin

Otto Fricke

Berichterstatter

Dr. Michael Ependiller

Berichterstatter

Victor Perli

Berichterstatter